

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

IV/51/510/3

17 01

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.

1245/2008

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; hier: Kinder-Musik-Theater "der Spaß" e.V.

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 7 (Porz)	29.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	20.05.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein: Kinder-Musik-Theater „Der Spaß“ e.V., Theodor-Heuss-Str. 4, 51149 Köln, nach § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Verein: Kinder-Musik-Theater „der Spaß“ e.V., Theodor-Heuss-Str. 4, 51149 Köln beantragt die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Er wurde am 23.06.2003 gegründet und ist im Vereinsregister Köln unter der Nummer VR 14299 eingetragen. Zweck des Vereins ist nach § 2 der als Anlage 1 beigefügten Satzung die Förderung einer ganzheitlichen künstlerischen, insbesondere musikalischen Erziehung und Persönlichkeitsbildung von sowohl ausländischen als auch deutschen Kindern, insbesondere durch die Gründung und Förderung eines Kindermusiktheaters.

Der Verein erarbeitet seit 2003 erfolgreich Kinder-Musiktheaterstücke mit Kindern und Jugendlichen in Köln-Porz-Finkenbergr. Spielerisch lernen die Kinder und Jugendlichen, deren Eltern überwiegend aus den ehemaligen GUS stammen, die deutsche Sprache mit methodischen Mitteln der Theater- und Musikpädagogik.

Theater, Tanz und Instrumentenspiel zählen zu den Schwerpunkten der Angebote. Der Verein ist im Sozialraum vernetzt, er engagiert sich bei Stadtteil- und Schulfesten und trägt wesentlich zur kulturellen Bereicherung des Stadtteils bei.

Die pädagogische Konzeption des Vereins ist als Anlage 2 beigefügt.

Seit drei Jahren werden immer wieder Projekte des Vereins über das LOS Programm (Lokales Kapital für soziale Zwecke) gefördert.

Der Verein wurde zuletzt am 14.09.2005 vom Finanzamt Köln-Porz als gemeinnützig anerkannt. Für die derzeitigen Vorstandsmitglieder:

- Kudryavtseva, Fayina, Köln, * 30.05.1939
- Novogradova, Stella, Köln, * 03.04.1955
- Shylov, Vasyi, Köln, * 22.11.1961

liegen Führungszeugnisse ohne Eintragung vor.

Der Verein gewährleistet nach Ansicht der Jugendverwaltung eine den Zielen des § 75 SGB VIII zu Grunde liegende förderliche Arbeit und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe. Daher ist er als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 + 2